https://blz.li/46j3

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 12. SPIELTAG IM RÜCKBLICK

Veröffentlicht am 23.10.2016 um 19:03 von Redaktion LeineBlitz

Fassungslos: Koldingens SV-Trainer Diego de Marco muss erleben, dass seine Mannschaft in nach Nachspielzeit gegen den SV Bavenstedt das 0:1 kassiert. / Foto: R. Kroll

Eine äußerst bittere Niederlage musste der **Koldinger SV** heute gegen den SV Bavenstedt einstecken. 0:1 verloren die Gastgeber und kassierten dabei den Treffer erst in der dritten Minute der Nachspielzeit. "Es sah lange nach einem Erfolgserlebnis für uns aus. Und dann treffen die Gäste aus dem Gewühl heraus. Das ist sehr bitter für uns", sagte KSV-Trainer Diego de Marco nach der Partie. In der ersten Halbzeit gestalteten die Platzherren das Spiel ausgeglichen, ohne dass beide Mannschaften zu großen Torchancen kamen. In der zweiten Hälfte hatten Sergio Pulido-Leon und Marvin Krüger aussichtsreiche Chancen, die aber nicht von Erfolg gekrönt waren. Mit zunehmender Spieldauer erhöhten die Gäste den Druck und wurden sehr spät mit dem Tor zum 1:0 belohnt. "Auch wenn wir am Ende mit leeren Händen dastehen: die Mannschaft hat sich heute grandios verkauft und alle taktischen Vorgaben sehr gut umgesetzt. Wir müssen jetzt geduldig sein und weiter auf die nächsten Punkte warten. Die Basis ist vorhanden, wir werden weiter akribisch arbeiten", sagte de Marco.**Koldinger SV:** Gläser, Wirt, S. Pulido-Leon (69. Bukowski), Pietrucha, Ische, Krüger (61. Schmidt), Krumpholz, Cyrys, von der Ah, Richard, F. Pulido-Leon (82. Musema).Die **SV Arnum** eilt weiter von Sieg zu Sieg und festigt damit den ersten Tabellenplatz. Heute siegte das Team in einem reinen Kampfspiel beim SV Obernkirchen 2:0. "Es war kein schönes Spiel, das hat der Platz nicht zugelassen. Trotzdem haben wir die Aufgabe sehr souverän gemeistert und am Ende auch verdient gewonnen", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann. In der 35. Minute erzielte Felix Rademacher die Führung. Zunächst hielt der Obernkirchener Torwart den Handelfmeter von Rademacher, ließ den Ball aber nach vorne abprallen. Im zweiten Versuch schoss Rademacher dann zum 1:0 ein. Auch das zweite Tor ging auf das Konto des Stürmers. Er sah, dass der Torwart sehr weit vor seinem Tor stand und lupfte den Ball aus etwa 30 Metern über den Torhüter hinweg ins Tor zum 2:0. Einziger Wermutstropfen war der Platzverweis für Lars Jordan in der 85. Minute. Wegen wiederholten Foulspiels wurde er mit der gelb-roten Karte des Feldes verwiesen und wird nächsten Sonntag gesperrt fehlen. "Wir haben keine einzige Chance des Gegners zugelassen und wieder zu Null gespielt. Ich bin absolut zufrieden mit dem Auftritt", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Hammer, Schnell, Idel, Busch (87. Bartel), N. Hieronymus, Jordan, Icgül (77. Pelz), Graw, Rademacher (82. Romei). Der **SC Hemmingen-Westerfeld** bleibt mit dem heutigen Heimsieg gegen den FC Stadthagen weiterhin in Schlagdistanz zur Tabellenspitze. 6:2 siegte die Elf um SC-Trainer Semir Zan. Schon nach sechs Minuten führten die Gastgeber 2:0 durch Tore von Anfried de Vries (2.) und Luca Ritzka (6.). "Die Gäste haben von Beginn an gepresst und wir haben eiskalt gekontert", sagte Zan. In der 27. Minute erhöhte Michael Gerlach auf 3:0. Dennoch war Zan nicht zufrieden mit der ersten Hälfte: "In der Halbzeit war es laut in der Kabine. Durch leichte Ballverluste und leichtsinnige Aktionen haben wir den Gegner im Spiel gehalten. Towart Timo Kroß hat mit tollen Paraden dafür gesorgt, dass wir ohne Gegentor in die Halbzeit gehen konnten." Trotz der klaren Worte traf der FC Stadthagen in der 51. Minute zum 3:1. Mustafa Akcora stellte in der 61. Minute auf 4:1. Nur drei Minuten verkürzten die Gäste auf 4:2. Michael Gerlach (70.) und erneut Akcora (90.) schossen die Tore zum 6:2-Endstand. "Der Sieg geht völlig in Ordnung. Wir waren das bessere Team und haben es in der zweiten Halbzeit gut gemacht", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Wißert, de Vries, Uphoff, Kornagel, Koc (75. Zalustowski), Briem, Emirzeoglu (60. Bösche), Ritzka, Akcora, Gerlach (71. Bittner). Der **SV Germania Grasdorf** hat es heute gegen den VfL Nordstemmen verpasst, sich Luft im

Abstiegskampf zu verschaffen. Nach 90 Minuten stand es 3:0 für die Gäste, und das völlig verdient. "Eine absolut verdiente Niederlage. Mit dieser Leistung hatten wir noch nicht mal einen Punkt verdient. Wir waren insgesamt zu harmlos", sagte Germania-Trainer Klaus Komning nach dem Spiel. Schon nach einer Minute geriet die Germania nach einem Fehler in der Abwehr 0:1 in Rückstand. In der 35. Minute erhöhten die Gäste auf 2:0. Da war schon abzusehen, dass wir heute nicht in der Lage sind, das Spiel noch zu drehen", sagte Komning. So sorgten die Gäste in der 85. Minute mit dem 3:0 für die endgültige Entscheidung. "Einige Spieler müssen nach dieser Leistung hinterfragen, ob das bezirksligatauglich ist. Das war insgesamt enttäuschend", sagte Komning. **SV Germania Grasdorf:** Oelmann, Rovcanin, Amin Awdi, Ouro-Tagba, C. Ferizi (60. Hanse), Hentze (83. Budny), L. Ferizi, Bilgi, Engelhard, Matro (48. Özmen), Buschmann.Das Auswärtsspiel des **TSV Pattensen** beim FC Lehrte wurde heute Vormittag wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt.